

Sommer 2023

Gemeindenachrichten



Foto: Unwetter in Wultendorf: Ein Beispiel für die Verwüstungen, die das Hochwasser in Wultendorf zu Fronleichnam anrichtete, ist der Brunnen am Wultendorfer Europaplatz. Ein Dank den freiwilligen Feuerwehrkameraden von Wultendorf, Staatz-Kautendorf, Enzersdorf und Ameis für die rasche Hilfe bei den Aufräumarbeiten. Seite 10 & 13

Der Baum, von Eugen Roth

**Zu fällen einen schönen Baum
Braucht eine halbe Stunde kaum.
Zu wachsen bis man ihn bewundert,
braucht es, bedenk es, ein Jahrhundert.**

Bürgermeister Daniel Fröschl

Neudorfer Straße 7

2134 Staatz-Kautendorf

Tel.: 0699 /11 00 94 43

E-Mail: bgm@staatz.gv.at

Sprechstunden:

Für Ihre Fragen und Anliegen nehme ich mir gerne während meiner Amtsstunden Zeit: jeden Dienstag Nachmittag, von 16 bis 19 Uhr.

Auf jeden Fall ersuche ich Sie um Voranmeldung am Gemeindeamt unter der Tel.: 02524/2212 bzw. per Mail: marktgemeinde@staatz.gv.at

Teilen Sie bitte den Mitarbeitern des Gemeindeamtes den Grund Ihres Terminwunsches mit, damit alle erforderlichen Vorbereitungen zur Behandlung Ihres Anliegens getroffen werden können.

Außerhalb der Amtszeiten bin ich unter folgender Handy-Nummer erreichbar: 0699 /11 00 94 43.



Liebe Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

Ich freue mich, Ihnen die Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung zu präsentieren. Der Sommer ist eine Zeit voller Aktivitäten und Möglichkeiten, die sich auch in dieser Zeitung spiegeln.

In den letzten Monaten haben wir **gemeinsam zahlreiche Herausforderungen gemeistert**. Es wurden viele Projekte beschlossen und wichtige Grundsatzbeschlüsse gefasst, die jetzt im Sommer realisiert

Elektronische Post von der Gemeinde

Im Zuge unserer Modernisierung der Verwaltung können Sie die Post der Gemeinde, wie Lastschriftanzeigen, Wasserzählerablesekarten usw. elektronisch erhalten.

Sie erhalten damit ein zeitgemäßes Service kostenlos und helfen gleichzeitig Ressourcen, wie Papier, sowie Druck- und Porto-kosten zu sparen.

Für die Anmeldung ersuchen wir Sie, um Ihre Kontaktdaten und eine eigenhändige Unterschrift auf dem **beigefügten Anmeldeformular auf Seite 5**.

Das unterzeichnete Formular können sie anschließend per E-Mail, per Post oder persönlich an die Gemeinde (Briefkasten rechts neben der Eingangstür) retournieren.

Bitte beachten:

Die Vorschreibung erhalten Sie von der Mail-Adresse: staatz@briefbutler.at

werden. Unter anderem wurde die **Adaptierung des Kindergartens Wultendorf** beschlossen, sowie die Errichtung eines **Gemeinschaftsraumes in Ernsdorf**. Auch wurden Aufträge im Straßenbau in der Höhe von ca. € 180.000, beschlossen sowie Subventionen und Ehrungen an verdiente Gemeindeglieder. Als Bürgermeister bin ich stolz auf die Stärke und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft. Das zeigt sich nicht nur bei den Aktivitäten unserer Vereine und Feste, sondern auch bei weniger erfreulichen Anlässen, wie den jüngsten Unwettern.

Unsere Marktgemeinde Staats hat viel zu bieten. Die Sommerzeitung soll Ihnen einen umfassenden Überblick darüber geben, welche Veranstaltungen, Feste und Aktionen in den kommenden Monaten stattfinden werden und zeigt auch, was im vergangenen Quartal geschehen ist.

Mit dieser Zeitung will ich auch ein **Dankeschön** sagen, an all diejenigen, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebenswerter wird. Von den ehrenamtlichen Helfern, über die Vereine bis hin zu den lokalen Unternehmen - jeder Einzelne von Ihnen spielt eine wichtige Rolle bei der Gestaltung unseres Gemeindelebens.

Ich möchte Sie ermutigen, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und die zahlreichen Möglichkeiten zu nutzen, die sich Ihnen bieten. Auch möchte ich Sie daran erinnern, dass wir mehrere offene Stellen in unserem Gemeindegebiet haben: in



der Kinderbetreuung sowie bei der Übernahme im ASZ.

Auf Grund von fehlendem Personal **bei der Übernahme im ASZ ändern sich vorerst die Öffnungszeiten**. Beginnend von Juli bis Ende September (Näheres im Text-Teil) wird nur mehr jeden zweiten Samstag eine Übernahme im ASZ möglich sein. Danke an das bestehende Personal, das diese Aufgabe bereits über mehrere Jahre übernommen hat.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde Staats zu einem noch besseren Ort machen, in dem wir **stolz darauf sind**, zu leben.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer voller Freude und Entspannung in unserer Marktgemeinde Staats.

**Euer Bürgermeister
Daniel Fröschl**



Vereine brauchen Helfer

Staatzer Kulturvermittler:

Für den Staatzer Berg und die Geschichte von Staatsberg interessieren sich viele Menschen. Diesen Interessierten bietet die Gruppe der Staatzer Kulturvermittler Wanderungen auf den Staatzer Berg an: Historische Wanderungen an den Sonntagen, Familienwanderungen mit



Betty Bernstein an den letzten Sonntagen im Monat; beides bei Voranmeldung auch flexibel.

Um dieses Angebot aufrechterhalten zu können, brauchen die Staatzer Kulturvermittler immer wieder Nachwuchs im Team.

Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bitte am Gemeindeamt, bei **Ingrid Fröschl-Wendt**:

ingrid.froeschl-wendt@staatz.gv.at
Tel.: 02524 / 2212-13 oder
Tel.: 0664 / 55 66 398

Veranstaltungszentrum Staatsberg:

Wir alle feiern gerne im VAZ – Prof.A.Kornherr Musikerheim.

Und wenn es in der Küche und im Service reibungslos klappt, dann ist das dem gut aufeinander eingestimmten Team zu

verdanken, das angesichts der Größe des Hauses aus vielen Köpfen bestehen muss.

Doch diese hohe Anzahl ist nach der Corona-bedingten Zwangspause nicht immer leicht zu erreichen. Das VAZ hofft daher – vor allem im Service- und Schank-Bereich auf Neuzugänge.

Was Sie davon haben?

Neue Freundschaften und die Mitarbeit in einem Team, das kameradschaftlich miteinander verbunden ist und die gemeinsame Arbeit mit viel Freude ausführt.

Interessierte an der Mitarbeit melden sich bitte bei Obmann-Stellvertreterin **Sandra Wendt**:
Tel.: 0681 / 81 85 4040

EUROSPAR



**2136 LAA/THAYA,
THAYAPARK 3,**

Tel.: 02522 / 84004, Mail: eh40062@sparmarkt.at

SPAR



**2136 LAA/THAYA,
THERMENALLEE 3,**

Tel.: 02522 / 85508, Mail: eh40042@sparmarkt.at



Änderungen des NÖ Hundehaltegesetzes ab 1. Juni 2023

Mit 1. Juni 2023 trat die Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes in Kraft.

Ebenso wird die derzeit aufrechte NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung ab 1. Juni 2023 durch die **NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023** ersetzt.

Anbei die wesentlichen Änderungen in Kurzform:

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht** für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit

zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)

- Verpflichtender „**NÖ Hundepass**“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- Einführung einer **einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025

bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde.

- Festlegung einer neuen **Obergrenze** zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung:

www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html

Regional und saisonal

Die meisten Obst- und Gemüsesorten sind das ganze Jahr in den Lebensmittelläden erhältlich. Viele wissen daher allerdings nicht mehr, wann diese geerntet werden.

Der Saisonkalender der NÖ Umweltverbände gibt einen Überblick, in welchen Monaten welche Sorten bei uns regional verfügbar sind und welche gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe die einzelnen Obst- bzw. Gemüsesorten haben. Außerdem gibt es Tipps zur Lagerung und Rezepte!

Mit dem Kauf von regionalen und saisonalen Lebensmitteln, z.B. im Bauernladen ums Eck, spart man Verpackung. Zudem wird durch kurze Transport- sowie Einkaufswege der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert.

Viele Vorteile für Umwelt, Klima, Wirtschaft und eigene Gesundheit!



Änderungen der Öffnungszeiten im Sammelzentrum Staats

Aufgrund fehlender Mitarbeiter werden von Juli bis September 2023 die Öffnungszeiten im Sammelzentrum eingeschränkt.

Das ASZ ist am Wochenende nur mehr jeden 2. Samstag geöffnet, die Öffnungszeiten am Mittwoch bleiben gleich.

Öffnungszeiten (Juli – September):

- jeden Mittwoch von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- jeden zweiten Samstag von 8:00 Uhr bis 10 Uhr: 8. Juli, 22. Juli, 5. August, 19. August, 2. September, 16. September, 30. September.

Die Marktgemeinde Staats sucht daher: Betreuungspersonal im Sammelzentrum

Zu den Aufgaben zählt die selbstständige Besorgung aller im Bereich des Altstoffsammelzentrums der Marktgemeinde Staats anfallenden Tätigkeiten. Vor allem die Aufsicht im Zuge der Müllübernahme und die Kontrolle der ordnungsgemäßen Mülltrennung.

Die Arbeitszeit im Sammelzentrum: Samstag: 8 bis 10 Uhr

Interessenten werden gebeten, Ihre Bewerbung beim Gemeindegemeinschaftsamt Staats einzubringen.



NEU: Sendungen bequem elektronisch empfangen

E-Mail: sendungen@staatz.gv.at

Im Zuge unserer Verwaltungsmodernisierung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, kommunale Sendungen wie z.B.: Lastschriftanzeigen, Wasserzählerablesekarten elektronisch zu erhalten.

Wir ersuchen Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfangs von Gemeinde-Postsendungen Gebrauch zu machen. Sie können damit ein zeitgemäßes Service kostenlos nutzen und helfen gleichzeitig wertvolle Ressourcen, wie Papier und Kuverts, sowie Druck- und Portokosten zu sparen bzw. zu minimieren.

Zur unkomplizierten Anmeldung bitten wir Sie, unten um Ihre Kontaktdaten und eigenhändige Unterschrift. Das unterzeichnete Formular können Sie anschließend per E-Mail, postalisch oder persönlich an die Gemeinde (Briefkasten rechts neben der Eingangstür) retournieren.

Herzlichen Dank im Voraus

Ihr Bürgermeister Daniel Fröschl

Einwilligungserklärung für die Elektronische Zustellung kommunaler Sendungen

Titel	
Nachname (bzw. Firmenbezeichnung)	
Vorname (bzw. Ergänzung zur Firmenbezeichnung)	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
E-Mail-Adresse	
Hinweis: Die E-Mail-Adresse muss jedenfalls angegeben werden!	

Kundennummer(n) von der Abgaben- bzw. Gebührenschrift	
--	--

Ansprechperson	
Nur auszufüllen, wenn es sich beim Antragsteller um eine Firma handelt	

Ich/wir bin/sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen durch die Marktgemeinde Staatz einverstanden. Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse gebe(n) ich / wir umgehend bekannt.

Wichtiger Hinweis: Nachweisliche Sendungen (RSa-bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Firmen firmenmäßige Zeichnung)



Bahnhof in Sicht: Pendeln leichter gemacht

Gf. Gemeinderat Reinhard Rieder und Pendlerin Katharina Marginter setzten sich gemeinsam für den öffentlichen Verkehr ein, genauer gesagt, für die

neuen, kleinen Zubringerbusse zu den Bahnhöfen, die seit 2021 verkehren. Da die Bahnhöfe rund um die Marktgemeinde Staatz außerhalb der Ortschaf-

ten liegen, drängte der gf. Gemeinderat Reinhard Rieder im VOR (Verkehrsverbund Ost Region) auf Zubringerbusse, um das Pendeln mit der Bahn zu erleichtern.



Foto (© NÖ.Regional): Katharina Marginter, gf. GR Reinhard Rieder

Jetzt gibt es in der Früh, beginnend ab 5:21 Uhr (ab Staatz Hauptstraße) und dann im Halbstundentakt bis 7:21 Uhr kleine 8-Sitzerbusse als schnelle Alternative. Am Nachmittag geht's um 16:58 Uhr bis etwa 20 Uhr jede halbe Stunde vom Bahnhof Frättingsdorf in die Ortschaften zurück. Alle Katastralgemeinden von Staatz werden dabei abgefahren. Ein Achtstundentag geht sich damit für PendlerInnen aus. Die dafür benötigte Zeit von etwas mehr als 1 Stunde Fahrzeit bis Floridsdorf entspricht etwa der Zeit die man mit dem Auto benötigt. Zubringer zum und vom Bahnhof in Frättingsdorf sind die Busse der Linie 583, 586 und 587.

Gf. Gemeinderat Reinhard Rieder: „Mir war immer wichtig, dass man, um aus den Ortschaften herauszukommen, kein Auto mehr benötigt.“

„Es bedarf einer gezielten Entscheidung auf den Bus umzusteigen. Den Leuten muss klar werden, dass das System sonst gegen die Wand fährt,“ sagt Katharina Marginter „Busfahren hat auch etwas Soziales, ich lerne beim Busfahren viele Leute kennen.“ Manchmal nutzt Frau Marginter die Zeit zum Arbeiten, oder sie liest. Frau Marginter empfiehlt, einmal das Busangebot der Region einfach einmal auszuprobieren z.B. für einen Ausflug mit Freunden.

Pool-Füllungen nur über Hauswasserleitung

Das Füllen von Swimmingpools oder Schwimmteichen ist laut der NÖ Wassergebührenordnung nur über eine verzählfte Hauswasserleitung gestattet.

Einzigste Ausnahme besteht beim Bau eines eingebauten Pools, wenn für eine Betonhinterfüllung ein rascher Gegendruck benötigt wird. In diesem Fall kann eine derartige Füllung über Hydranten beim Gemeindeamt beantragt werden.

Die Ausführung passiert durch die Mitarbeiter des Bauhofes und kostet 250 Euro für die Arbeitsleistung sowie das jeweils entnommene Wasser.

Freie Zugänglichkeit der Wasserzähler

Damit die Gebührenabrechnung korrekt ausfällt, muss ein Wasserzähler einwandfrei funktionieren und werden daher regelmäßig gewechselt.

Der Zähleraustausch geht schnell und reibungslos, er verursacht weder Kosten noch Dreck und ist in rund zehn Minuten erledigt. Es muss lediglich sichergestellt sein, dass der Wasserzähler frei zugänglich ist und die Monteure ausreichend Platz haben, um den Wechsel durchführen zu können.

Eine Umbauung oder eine Holzverkleidung der Wasserzähleranlage ist daher nicht zulässig.



Kamptal Schlüsselübergabe: Junges Wohnen

An den Spatenstich in der Frühjahrskälte des vorigen Jahres erinnerten sich noch alle. Nun

war nach weniger als eineinhalb Jahren das Kamptal-Wohnbauprojekt Junges Wohn-

nen in Enzersdorf fertiggestellt und mit einem kleinen Fest übergab Kamptal-Chef Johannes Ott den vier Bewohnerinnen die Schlüssel zur teilweise ersten, eigenen Wohnung.



Bürgermeister Daniel Fröschl freute sich über den Zuzug und animierte die vier jungen Damen sich auch **aktiv am Ortsleben zu beteiligen**.

Das Projekt „Junges Wohnen“ soll es Jugendlichen ermöglichen, auch ohne große Anspannungen eine **leistbare Wohnung** zu beziehen. Allerdings darf beim Einzug das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet sein. Vier von den insgesamt acht Wohnungen sind noch frei.

Foto: Schlüsselübergabe an die ersten jungen Mieterinnen von „Junges Wohnen“: Lena Schaffer, Melanie Schuhböck, Sophie Kastner und Laura Umschaiden. Dahinter: Vizebürgermeister Leopold Fröschl, Johannes Ott (Geschäftsführer Kamptal), Landtagsabgeordneter Manfred Schulz, gf. Gemeinderat Markus Stockhammer und Bürgermeister Daniel Fröschl.

Infos unter: Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Kamptal GmbH, Tel.: 02982 / 31 11 bzw. per Mail: office@kamptal-gbv.at

ZORRO, der Held mit der schwarzen Maske: Felsenbühne Staatz

Das Musical von Stephen Clark und Helen Edmundson nach dem Romanklassiker von Isabel Allende hat alles, was man für einen erfolgreichen Musicalabend benötigt. Eine spannende Geschichte rund um das ungleiche Brüderpaar Diego und Ra-

mon, den Kampf zwischen Gut und Böse, erfüllte aber auch enttäuschte Liebe, Romantik, Action, packende Fechtkämpfe, aufwendige Kostüme, fetzige Choreografien... und natürlich die richtige Musik, u.a. von den Gipsy Kings.

TICKETVORVERKAUF UND PREISE

Tickets in zwei Kategorien von € 53 bis € 61 (Kinder bis 15 Jahre € 46 bis € 54)

- Webshop der Felsenbühne Staatz www.felsenbuehne-staatz.at (gebührenfrei)
- eventtjet.at (gebührenfrei)
- oeticket.com (mit Zusatzgebühren)
- diverse Vorverkaufsstellen und Kartenbüros (mit Zusatzgebühren)

KONTAKT

+43 (0)664 7503 1069
felsenbuehne.staatz@aon.at
www.felsenbuehne-staatz.at



TERMINE

Premiere: Fr., 21. Juli 2023

Sa., 22. Juli

Do., 27. / Fr., 28. / Sa., 29. Juli

Do., 3. / Fr., 4. / Sa., 5. August

Fr., 11. / Sa., 12. August

Beginn: jeweils 20:30 Uhr

Ende: ca. 23:30 Uhr

Baumenkmal Schlossplatz

Seit den Erzählungen seiner Großmutter ist Reinhard Lehner ein Fan von Geschichte.

Stark mit Geschichte verwoben ist für ihn daher auch der alte Schlossbaum, ein ca 170 Jahre

alter Spitzahorn, der im Vorjahr aus Sicherheitsgründen nach einem rund 170 Jahre langen Leben gefällt werden musste.

Reinhard Lehner sicherte sich eine Baumscheibe und gestalte-

te mit befreundeten Gleichgesinnten ein kleines Denkmal, nahe an seinem ehemaligen Standort im Garten der Volksschule.

Jeder Förderer ist Spezialist auf seinem Gebiet, wie Tischler, Schmid, Fenstertechniker oder Schlosser, und war sofort bereit, bei der Realisierung mitzuhelfen, erzählt Lehner. Gemeinsam mit den Ortshistorikern zählte er die Jahresringe, markierte sie und ordnete sie besonderen Daten im Leben des Baumes zu, wie Weltkriege, Regionalbahnbau oder EU-Beitritt. Bürgermeister Daniel Fröschl unterstützte das Projekt gerne und die Gemeinde trug die Infotafeln mit den markanten Daten bei.

Übrigens: Statt des historischen Spitzahorns sind bereits wieder neue Bäume gepflanzt und beginnen Geschichte zu speichern.



Foto: Franz Thüringer, Initiator Reinhard Lehner, Lorenz Schmid, Josef Lehner, Bürgermeister Daniel Fröschl (vorne); Günther Dorn, Franz Hajny, Michael Nagl, Franz „Jack“ Hamal, Herbert Biehatsch, Josef Nejd (hinten).

Information des GAUL: Abfallarme Grillsaison

Die ersten warmen Sonnenstrahlen zeigen sich und viele holen freudig den Grill aus dem Keller. Am Ende des Grillabends zeigt sich jedoch oft, dass viel zu viele Lebensmittel eingekauft wurden. Die landen dann leider meist in der Mülltonne. Daher hier einige Tipps zum abfallarmen Grillen...

Gute Planung ist wichtig

- Wichtig ist es, die Ernährungsgewohnheiten der Gäste (Vegetarier, Veganer, etc.) zu

kennen. So kann man die benötigten Mengen beim Einkauf besser kalkulieren.

Gut gekauft ist halb gewonnen

- Pro Erwachsenen rechnet man in etwa 200 bis 300 Gramm Grillfleisch oder bei Bratwürsten und Spießen zwei bis drei Stück.
- Das Grillgut erst einen Tag vor der Party kaufen, sollten Gäste kurzfristig absagen oder einem das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen.
- Immer größerer Beliebtheit erfreut sich Gemüse auf dem Grill. Entscheiden Sie sich beim Einkauf für regionale

und saisonale Produkte.

Grillzubehör

- Ersetzen Sie Alufolie und Aluschalen beispielsweise durch geeignete Pflanzenblätter, wie Rhabarber-, Kohl-, Mangold-, Beinwell- und Weinblätter.

Was tun mit den Resten?

- Mariniertes Fleisch kann tiefgekühlt und vor der nächsten Grillfeier im Kühlschrank wieder aufgetaut werden.
- Bereits gegrilltes Fleisch bewahrt man gekühlt auf.
- Aus Brot können z.B. Salat-Croûtons gemacht werden.

www.gaul-laa.at





Kultakomben im Sommer

Dienstag, **4. Juli 2023**, 19.30 Uhr: **Gugelhupf Ensemble** „Weana G'schichten aus drei Jahrhunderten“

Weana G'schichtn, G'stanzln und „narrische Tanz“ vom Feinsten und Unfeinsten, vom noblen Etablissement und der ungehobelten Vorstadt aus drei Jahrhunderten, pointiert in Szene gesetzt.

Dienstag, **1. August 2023**, 19.30 Uhr: **City Slickers** „Der Sound des Wilden Westens“

Die City Slickers bringen den Sound des „Wilden Westens“ in die Prärien Ostösterreichs – mit einem mitreißenden Programm aus New Country und alten Klassikern, Bluegrass und Country-Rock, Line-Dance-Favorites und Gustostückerln aus Westernfilmen.

www.cityslickers.at

Dienstag, **22. August 2023**, 19.30 Uhr: **Dixieband** „Kreuz & Quer“ - Swing aus Laa

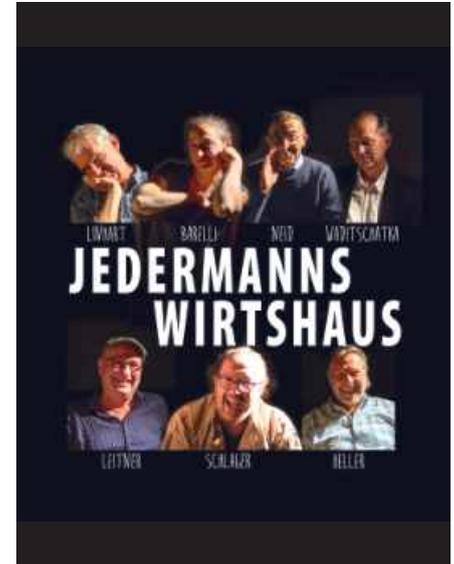
Seit fast 30 Jahren treiben die sieben, mittlerweile fast erwachsenen Blasmusikanten aus Laa ihr Unwesen mit der 100 Jahre alten Musik aus New Orleans und Chicago.

Fast authentisch besetzt, interpretieren sie originale Standards aus dieser Zeit sowie Lieder aus anderen Genres im Dixiestil Oder a net!

Dienstag, **5. September 2023**, 19.30 Uhr: **Jedermanns Wirtshaus** – Theaterstück zum Tot-Amüsieren

Weder Tod oder Teufel noch die Salzburger Hautevolee und schon gar nicht die guten Werke treffen sich in Jedermanns Wirtshaus, sondern Weinviertler Urgesteine wie Martin Neid, Jimmy Schlager, Chris Heller, Mitzi Barelli, Robert Waditschatka, Kurt Leitner und Manfred Linhart. Sie improvisieren sich in einen Rausch der Vergänglichkeit. Ein Theaterstück zum Totamüsieren mit akuten

Überlebenschancen - zumindest für das Publikum.



Im Rahmen der Kultakomben wird am 5. September 2023 die Weinviertelpremiere von „Jedermanns Wirtshaus“ im Schlosskeller Staats stattfinden.

Kartenpreise: Vorverkauf: 12 €; Abendkassa 15 €

Vorverkauf & Info: www.staatz.at
Tel.: 0664/55 66 398, E-Mail: kulturzentrum.staatz@gmail.com

Vogelstimmenwanderung in Ameis



Nach einigen Jahren Pause führte Ornithologe Manuel Denner wieder für die **Gesunde Gemeinde Staats** eine Vogelstimmenwanderung durch. Schauplatz war diesmal Ameis. Neben gemeinsamem Lauschen nach Pirol, Drossel oder Buchfink erzählte Manuel Denner wie sich verändernde Vegetationen auch auf die Tier- und Pflanzenwelt auswirken und er berichtete von seinem Naturschutzprojekt am alten Bahndamm. Eine Fortsetzung ist geplant.



Gemeindewandertag & Florianimarsch in Ameis

Im September kann in Ameis gleich zwei Mal gewandert werden. Am Sonntag, **3. September** bleibt der Kreisel des Gemeindewandertages in Ameis stehen. Zu Beginn gibt es, wie gewohnt, eine Feldmesse mit dem Ortsmusikverein Ameis-Föllim-Altruppersdorf vor dem Dorfwiazhaus. Nach einem Frühstück darf gewandert werden. Zwei Vereine (Ortsmusik und Tennisverein) bieten Labstationen an.

Für den Mittagstisch sorgt die FF Ameis beim Festplatz am Sportplatz. Dazu gibt's Musik der Gruppe „Thayablech“.

Am Tag zuvor, Samstag, **2. September** findet eine andere traditionelle Wanderung statt: **der 39. Florianimarsch**.

Der Florianimarsch ist die Wallfahrt des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und wechselt jährlich den Veranstaltungsort.

In Staatz war er zuletzt 1998. Die FF Ameis veranstaltet diese Wallfahrt in Kooperation mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband. Traditionell wird dieses Event immer von Hunderten Florianis aus ganz NÖ besucht. Aber auch Nicht-Feuerwehrmitglieder sind herzlich dazu einladen, ob Familie oder Einzelpersonen. Die Wallfahrt dient dazu, für die vielen gut verlaufenen Einsätze zu danken.

Unwettereinsatz in Wultendorf

Zu Fronleichnam putzt sich Wultendorf immer besonders schön heraus.

Doch kurze Zeit später brach an diesem Tag die Katastrophe herein. Besonders starke Regenfälle von 50 mm, gefallen innerhalb kurzer Zeit, lösten eine Schlamm-Welle aus, die schnell die Kanalisation überforderte, Ortsgräben zum Übergehen brachte, über den Fluchtgraben und andere Zwischenräume auch in das Dorf

eindrang und dort Straßen, Plätze, Gärten, ja sogar Garagen, Maschinenhallen und Keller verschlammte und auch den Reiterhof verwüstete.

Der Feuerwehr Wultendorf kamen Kameraden aus Staatz-Kautendorf, Enzersdorf und Ameis zu Hilfe, die stundenlang damit beschäftigt waren, die Straßen von Schlamm frei zu räumen und auch geschädigten Hauseigentümern zu helfen.

Die Teilnehmer können auf zwei unterschiedlich langen Wegstrecken wandern. Start ist ab 7 Uhr früh beim Festplatz am Sportplatz. Nach einem Frühstück geht es gestaffelt auf die beiden Wanderstrecken. Ein Etappenziel ist die Kapelle am Waldrand, wo eine kurze Andacht abgehalten wird. Um 11 Uhr findet am Sportplatz Ameis, eine Feldmesse statt, zelebriert von Landesfeuerwehrkurat Pater Stephan Holpfer, besucht von Landesfeuerwehr-Kommandant Dietmar Fahrafellner und Landesrat Stephan Pernkopf, musikalisch umrahmt vom Ortsmusikverein Ameis-Föllim-Altruppersdorf.

Anschließend bietet die FF Ameis einen Frühschoppen mit warmen Mittagstisch. Am Nachmittag wird den Gästen ein Unterhaltungsprogramm geboten: eine Schau von Feuerwehr-Autos oder Kellergassenführungen durch die Loamgstett'n. Bis zum Abend ist im Festzelt Heurigenbetrieb.

Am Sonntag, 3. September versorgt die FF Ameis auch die Besucher des Gemeindewandertages mit einem Mittagessen & Musik im Festzelt.





Umbau Kindergarten Wultendorf: Gruppe für Kinder ab 2 Jahren

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass sich der Umbau unseres Kindergartens in Wultendorf nun in der Umsetzung befindet, um eine zusätzliche Gruppe aufnehmen zu können. Diese Erweiterung ermöglicht es, alle Kinder ab zwei Jahren in unserer Gemeinde zu betreuen und ihnen eine hochwertige frühkindliche Bildung und Betreuung anzubieten.

Ab September/Oktober wird diese zweite Gruppe eröffnet. Hier werden die Kinder, die Bedarf haben, ab zwei Jahren in einem eigens dafür eingerichteten Raum betreut werden. In den Sommermonaten werden wir den Umbau starten.

Je nach Platz und Notwendigkeit werden die Kinder dann, sobald sie drei Jahre alt sind, auf die anderen drei Gruppen des Gemeindegebietes aufgeteilt. So stellen wir eine passende Kleinkindbetreuung für unsere Kinder sicher und können ihnen somit bestmögliche Voraussetzungen bieten. Eltern, deren Kinder in diese Kategorie fallen, können sich beim Gemeindeamt melden. Sie werden aber auch von der Gemeinde noch gezielt angeschrieben werden.

Der Umbau wird verschiedene Maßnahmen umfassen, um den zusätzlichen Raum für die neue Gruppe zu schaffen. Dies beinhaltet den Ausbau von bestehenden Räumlichkeiten, die Schaffung neuer Spielbereiche und die Anpassung der Infrastruktur, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder stehen dabei an erster Stelle.

Es freut mich besonders, dass wir es als Gemeinde geschafft haben, hier nicht nur eine weitere Gruppe zu schaffen, sondern sogar **eine spezielle Kleinkindergruppe** ab zwei Jahren zu ermöglichen. Des Weiteren wurde vom Land NÖ auch eine TBE (Tagesbetreuungseinrichtung) für Kinder ab einem Jahr befürwortet, die für den Standort in Staatz

geplant ist.

Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeiten eines Arbeitsplatzes in unserer Gemeinde aufmerksam machen, denn zum Betrieb dieser Gruppen werden **Kinderbetreuerinnen gesucht**. Details dazu auf Seite 14.

Ihr Bürgermeister
Daniel Fröschl

Neue Spritzdecken für Agrarwege

In vielen der alten Feldwege klaffen Risse. Die einfachste Sanierung ist der zweimalige Auftrag von Bitumen und Edelsplitt, der sich durch die Befahrung und die Wärme im Sommer zu einer haltbaren Schicht zusammenpresst.

Im Vorjahr wurden bereits viele Agrarwege in Enzersdorf und Ameis dementsprechend behandelt. In diesem Frühjahr wurden weitere 1.730 Laufmeter Wege erneuert. Nicht nur die Landwirte profitieren davon,

sondern auch die immer größere Zahl an Radfahrer. Neben klassischen Feldwegen wurde auch der Weg zwischen der B46 beim Staatzer Sulzerberg über die Ried Mitterlissen in die Staatzer Siedlung erneuert, der gerne von den dortigen Bewohnern genutzt wird.

Auch der Wultendorfer Weg zwischen Kirche und Friedhof erhielt eine neue Oberfläche und am Staatzer Bahnhof wurden die Schlaglöcher ausgebessert.





ACTION-DAY bei der FEUERWEHR

Die Feuerwehren der Gemeinde Staats laden alle Kinder ab 6 Jahren recht herzlich zum

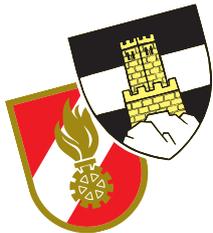
ACTION-DAY

am 25. August 2023 ab 15:00 Uhr beim Fußballplatz in Staats-Kautendorf ein.

Hier können die Kinder spielerisch die Tätigkeiten bei der Feuerwehrjugend kennen lernen.

Es wird ein spannender, lustiger und aufregender Nachmittag mit diversen Stationen, an denen man Erinnerungen, beziehungsweise Spaß an der Feuerwehr sammeln kann.

Die Kids werden mit den Feuerwehrjugendmitgliedern und Betreuern entdecken, wie man zum Beispiel löscht, oder wie ein Feuerwehrmitglied bekleidet ist.



Bei dieser Veranstaltung werden Fotos gemacht, die für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in den verschiedenen Feuerwehrmedien, Zeitungen und Onlineportalen eingesetzt werden. Mit der Teilnahme erklären die Eltern/Erziehungsberechtigten hierzu ihr Einverständnis, für die Kinder bzw. für sich selbst.

Wir freuen uns über jedes Kind, das zu uns kommt, um ein bisschen ins Feuerwehrleben zu schnuppern.



Gut besuchter Jägerball des Hegerings Fallbach

Der Jägerball des Hegerings Fallbach hat im Staatzer Frühling lange Tradition. Er spricht die Besucher nicht nur wegen

seines ungewöhnlichen Zeitpunkts an, sondern auch wegen der vielen bunten Trachten und der zwanglosen Kommunikati-

on zwischen Jägern und Nicht-Jägern. Heuer waren besonders viele Gäste erschienen und **füllten das VAZ Staats bis auf den letzten Platz.**



Unterhaltung boten neben flotter Tanzmusik mit den Red Devils auch das Zimmergewehr-schießen unterm Dach des VAZ.

Foto: Viel Spaß am Jägerball: Bürgermeister Daniel Fröschl, Bürgermeister Josef Kerbl und Sabine Kerbl, Landtagsabgeordneter Manfred Schulz und Waltraud Schulz, Hegeringleiter Reinhard Lehner und Alexandra Lehner, Melanie Oberenzer, Karin Fröschl, Bezirksjägermeister Christian Oberenzer und Vizebürgermeister Leopold Fröschl.



Erfolgreicher Genußmarkt unterm Staatzer Berg

Eigentlich war der Staatzer Jahrmarkt mit seinen klassischen Marktfahrern schon zum Sterben verurteilt. Doch nachdem die Corona-Pandemie die Di-

rektvermarkter in den Mittelpunkt gerückt hatte, sollte der Markt ihnen eine Chance bieten und aus dem Jahrmarkt wurde vorigen Sommer ein Genuss-

markt mit attraktiverem Standort am Kirchenplatz, einer besucherfreundlicheren Zeit am Samstag Vormittag und mit vielen, vielen Köstlichkeiten aus der Region.



Was Juni und Dezember 2022 gut gestartet hatte, ging nun äußerst erfolgreich weiter: Unter der Leitung von Dominik Hiller und einem gnädig trockenem Himmel waren mehr als 20 regionale Marktanbieter und auch wieder einige klassische Marktfahrer gekommen und boten dem zahlreichen Publikum eine vielfältige Palette an Waren an.

Der nächste Markt ist übrigens in einem halben Jahr: **am 2. Dezember** und wird wieder mit Adventflair stattfinden.

Überschwemmung in Wultendorf

Die jüngste Überschwemmung in Wultendorf war besorgniserregend und erfordert unsere Aufmerksamkeit als Gemeinde.

Sehr erfreulich waren der Zusammenhalt der Ortsbevölkerung und die prompte Unterstützung durch unsere

Feuerwehren. Danke den Kameraden und allen anderen, die ebenfalls geholfen haben. Auch als Gemeinde unterstützen wir, wo wir können. Ich möchte mich auch beim Kultur- und Verschönerungsverein bedanken, der die öffentlichen Flächen gereinigt hat. Es ist nun wichtig, dass wir hier langfristige Lösungen finden. So wurde in der letzten Gemeindevorstands-Sitzung die Firma ÖSTAP beauftragt, hier ein geeignetes Projekt zu erarbeiten, das auch die Probleme bei der westlichen Ortseinfahrt berücksichtigt. Die Zusammenarbeit mit Fachleuten auf diesem Gebiet ist von entscheidender Bedeutung, um wirksame Lösungen zu finden.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!



Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya
Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at



BIN IM GARTEN.

Planung u. Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpool • Schwimmteich • Biotop
Bepflanzung • Rasenbau u. Rollrasen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten



Stellenausschreibung

In der Marktgemeinde Staatz werden **zwei Teilzeit-Beschäftigungen** im Bereich der Kinderbetreuung ausgeschrieben.

- im Bereich Kindergarten als KindergartenhelferIn im Ausmaß von 20 Wochenstunden
- im Bereich schulische Nachmittagsbetreuung als BetreuerIn im Ausmaß von 10 Wochenstunden

KINDERGARTEN

In der Marktgemeinde Staatz gelangen ab September 2023 befristete Teilzeitbeschäftigungen im Ausmaß von 20 Wochenstunden (50 %) im Bereich Kindergarten als Kindergartenhelfer/Kindergartenhelferin zur Besetzung.

Zu den Aufgaben des ausgeschriebenen Dienstpostens zählen insbesondere die Unterstützung der Kindergartenpädagoginnen, die Betreuung und

Begleitung der anvertrauten Kinder und die Reinigung der Einrichtungen.

Die Anstellung erfolgt gemäß dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, in der derzeit geltenden Fassung (Dienstzweig Nr. 12, Entlohnungsgruppe III), vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten.

Allgemeine

Anstellungserfordernisse:

- Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Mitgliedsstaates
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
- unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge)
- die persönliche und fachliche

Eignung für den vorgesehenen Dienst

- ärztliches Zeugnis über körperliche und geistige Eignung (ist erst auf Verlangen vorzulegen)
- Vorlage der erfolgreichen Absolvierung zur Kindergartenhelferin innerhalb eines Jahres
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst

Besondere

Aufnahmevoraussetzungen:

- liebevoller, achtsamer und respektvoller Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu Mehrleistung sowie zur Aus- und Weiterbildung
- Genauigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

Der Hauptwohnsitz innerhalb der Marktgemeinde Staatz ist erwünscht.

Erster Preis für Ameiser Jagdhornbläser



Foto: Obmann Eduard Partik, Hannes Hermann, Ferdinand Schwarzl, musikalischer Leiter Gregor Lehner, Gerhard Leisser, Reinhard Schmidt, Benedikt Partik.

Die Ameiser Jagdhornbläsergruppe erspielte sich in Kärnten einen 1. Platz: Die Ameiser Jagdhornbläsergruppe nahm am Samstag, 20. Mai 2023 beim „Kärntner Jagdhornbläser-Landeswettbewerb“ teil.

Insgesamt stellten sich 16 Gruppen, darunter auch Formationen aus anderen Bundesländern wie Oberösterreich, der Steiermark und NÖ der Bewertung.

Gegen all diese Konkurrenz setzten sich die Ameiser Jagdhornbläser in der Gruppe B durch: Mit einer herausragenden Leistung gewannen sie den 1. Platz.

Stellenausschreibung

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

In der Marktgemeinde Staatz gelangen ab September 2023 befristete Teilzeitbeschäftigungen im Ausmaß von 10 Wochenstunden (25 %) im Bereich schulische Nachmittagsbetreuung als Nachmittagsbetreuer/in zur Besetzung.

Zu den Aufgaben des ausgeschriebenen Dienstpostens zählen die Betreuung und Begleitung der anvertrauten Kinder, die Organisation des Mittagessens sowie administrative Tätigkeiten.

Die Anstellung erfolgt gemäß dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, in der derzeit geltenden Fassung (Dienstzweig Nr. 12, Entlohnungsgruppe III), vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Mitgliedsstaates
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
- unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge)
- die persönliche und fachliche Eignung für den vorgesehenen Dienst
- ärztliches Zeugnis über körperliche und geistige Eignung (ist erst auf Verlangen vorzulegen)
- Vorlage der erfolgreichen Absolvierung zur Kindergartenhelferin innerhalb eines Jahres
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- liebevoller, achtsamer und respektvoller Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu Mehrleistung sowie zur Aus- und Weiterbildung
- Genauigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

Der Hauptwohnsitz innerhalb der Marktgemeinde Staatz ist erwünscht.

Bewerbungen sind schriftlich unter Anschluss des Lebenslaufes bei Anführung der bisherigen beruflichen Tätigkeiten **bis spätestens 14. Juli 2023** beim

Gemeindeamt der Marktgemeinde Staatz,
2134 Staatz-Kautendorf,
Neudorfer Straße 7,
wolfgang.schleifer@staatz.gv.at,
einzubringen.

Brandschutzschulung für Kindergarten-Mitarbeiterinnen

Feuer kann überall entstehen, auch in einem Kindergarten. Darum organisierten Kameraden der FF Staatz-Kautendorf, Andreas Böhm und Werner Fritz, eine praxisbezogene Brandschutzschulung für die Kindergarten-Mitarbeiterinnen aus Staatz und Wultendorf.

Die Frauen wurden vor allem im Umgang mit einem Handfeuerlöscher geschult. Dabei wurde ein Mistkübelbrand und der Brand eines Monitors simuliert.

Das Löschen eines Fettbrandes mit einem passenden Deckel zum Kochtopf, vervollständigte die Fortbildung.



Foto: Werner Fritz, Romana Muck, Christina Böhm, Doris Böck, Sonja Wiemann, Romana Berthold, Heidi Holzapfel und Elisabeth Stubenvoll

Ehrenpreis des Landes für Musikverein Staatz

Der Musikverein Staatz erhielt von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Haus der Musik in Grafenwörth **einen Ehrenpreis in Bronze.**

Der Preis wurde dem Musikverein für eine hohe Punkteanzahl bei Teilnahmen an Marschmusik-, Konzert- und Bläserkammermusikwertungen verliehen.

Erklärung:

bei den diversen Wettbewerben (Marschmusikbewertung, Konzertwertung, Bläserkammermusikwettbewerb) sammelt das Orchester Punkte. Hat man einen bestimmten Punktwert gesammelt, erhält man den Ehrenpreis in Bronze, Silber, Gold und als höchste Stufe gibt es den Andreas Maurer-Sonderpreis. Der Musikverein Staatz hat den Andreas Maurer Sonderpreis bereits erhalten. Daher wurde mit dem Punktesammeln wieder von vorne begonnen und nun wurde schon wieder die erste Stufe erreicht.

Rasenmähen: Rücksicht auf Nachbarn

Verordnung oder Gesetz gibt es in Staatz keines für die richtige Zeit zum Rasenmähen.

Darum appelliert der Bürgermeister an Hausverstand und Vernunft: Bitte an Sonn- und Feiertagen lieber den Griller statt den Rasenmäher auszupacken und auch nicht bis in die Nacht hinein die laut knatternden 2-Takt-Motoren aufheulen zu lassen.



Foto: NLK Burchhart

Neue Feldwegbrücke in Wultendorf

Die meisten Feldwegbrücken sind bereits über 100 Jahre alt und für die modernen Erntemaschinen zu klein.

Darum hat die Marktgemeinde Staatz nun eine wichtige und stark frequentierte Feldwegbrücke „In der Sulz“ im Wultendorfer Feld erneuert.

Die Brücke ist jetzt nicht nur mit sechs Metern viel breiter und lässt auch Mähdrescher und Rüben-Vollernter bereitwillig durch, sondern erträgt auch die viel größeren Lasten.

Dazu wurde sie zukunftsweisend mit massiven Stahlbeton-Blöcken ausgeführt.



Zwei Ameiser beim RAN Wettbewerb



Foto: Das Team „Ehrensache“ mit dem Ameiser Fabian Steyrer.



Foto: Dominik Müllner-Rieder, Henrik Vainikainen, Erik Vainikainen, Sabine Pochmann.

Staatzer Jäger befreien Revier von Müll

Wie jedes Jahr haben die Staatzer Jäger wieder das Revier gesäubert und unglaublich viel Müll gesammelt. Neben zahlreichen Plastikteilen waren auch Küchenzubehör und Autoreifen dabei. **„Leute! Warum verschandelt ihr so die Umwelt?“**

ist Jagdleiter Reinhard Lehner entsetzt.

„Das alles ist ganz leicht im Staatzer Altstoffsammelzentrum zu entsorgen.“

Die Zeiten: Samstag von 8 bis 10 Uhr, Mittwoch 17 bis 18 Uhr.



Einmal rund um NÖ mit dem Rad. Diesen Wettbewerb „RAN“ wagten unter 161 Teilnehmer auch zwei Ameiser: Henrik Vainikainen und Fabian Steyrer.

„RAN“ bedeutet Race Around Niederösterreich und führt die Teilnehmer über eine anspruchsvolle 600 km lange Strecke entlang der Außengrenze von NÖ. Dabei sind rund 6.000 Höhenmeter zu bewältigen.

Der Ameiser Henrik Vainikainen ragte als Amateur inmitten der Spitzenklasse hervor. Mit Ausdauer und Willensstärke erkämpfte er sich den unglaublichen **15. Platz**.

Fabian Steyrer stellte sich mit seinem Rot-Kreuz-Team „Ehrensache“, diesem Extremrennen. Leider reichte die Zeit nicht aus und sie mussten am Fuße des Semmerings aufgeben. Im kommenden Jahr ist Fabian Steyrer fest entschlossen, mit seinem Team die volle Distanz erfolgreich zu bewältigen.



Vier neue Feuerwehrabzeichen in Gold

Das „**Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold**“ wird auch Feuerwehr-Matura genannt, weil dafür eine umfangreiche Vorbereitung notwendig ist.

In diesem Frühjahr haben sich gleich vier junge Männer aus Staatz an diese Herausforderung gewagt und wochenlang gemeinsam gelernt und geübt:

Florian Fröschl, Christoph Suchna, Maximilian Haas und Jürgen Schodl.

Nach einem langen, spannenden Bewerbungstag im Feuerwehrzentrum Tulln war dann den Vieren der Erfolg sicher.

Am Abend wurden die vier neuen „Goldenen“ beim Eintreffen im Staatzer Feuerwehrhaus gebührend empfangen und gefeiert.



Foto: Gratulation für die vier Goldenen: Unterabschnittskommandant Markus Stockhammer, Kommandant-Stellvertreter Thomas Berthold, die Goldenen: Jürgen Schodl, Florian Fröschl, Maximilian Haas und Christoph Suchna; Bgm. Daniel Fröschl und Kommandant Leopold Fröschl.

Schautage von Leopold Wachter

Platten- und Fliesenlegermeister Leopold Wachter ist mit seinem Betrieb vor kurzem nach Staatz in das Gewerbegebiet gezogen und wollte sich mit einem Wochenende der offenen Tür in der Region bekannt machen.

Seine Sozialräume dienen dabei als **Schauräume für sein umfangreiches Angebot**. Das Prunkstück ist dabei die fugenlose Dusche aus Natur-Acrylstein im geräumigen Badezimmer.

Damit ersparen sich Badbesitzer unansehnliche und undichte Silikonfugen.

Zweites Lieblingsprojekt von Wachter sind die neuartigen Wanddekore aus Fiberglas.

Sie werden ähnlich wie Tapeten aufgetragen, sind aber viel widerstandsfähiger, sodass sie auch in Nassräumen oder als Fliesenersatz funktionieren. Außerdem ist das Muster individuell und sogar nach eigenen Vorlagen gestaltbar.

www.flieseundbad.at



Foto: Die Sozialräume von „Fliese und Bad“ Leopold Wachter im Staatzer Gewerbegebiet dienen als Schauräume. Mit Sohn Dominik Wachter, Vizebürgermeister Leopold Fröschl und Bürgermeister Daniel Fröschl.



„Zusammen.Klänge“ – Jugendkapelle Staatz in Poysdorf

Das gemeinsame Musizieren der Jugendkapelle Staatz mit der Jugendtrachtenkapelle Poysdorf ging in die 3. Runde. Unter dem Titel „Zusammen.Klänge“ präsentierte jede Kapelle drei Stücke. Dazwischen wurde auch gemeinsam gespielt. Zum krönenden Abschluss waren alle Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit der Polka „Von Freund zu Freund“ auf der Bühne. Eine besondere Überraschung gab es für die Kapellmeisterin Bernadette Kerbl: ihr wurde die **Dirigentennadel in Bronze** verliehen. Diese Auszeichnung erhalten jene DirigentInnen, die drei Mal in Folge bei einer Konzertmusikbewertung über 90 Punkte er spielen.



Foto: 1. Reihe: Vizebürgermeister Leopold Fröschl, Landtagsabgeordneter Manfred Schulz, Roman Schreiber, Bernadette Kerbl, Michael Preyer, Anja Strobl, Barbara Steingassner; 2. Reihe: Stefan Schöfmann, Stefan Mauser, Carina Haas, Cornelia Mauser, Bürgermeister (Poysdorf) Josef Fürst, Markus Kletzl; 3. Reihe: Daniel Eder, Anika Böhm, Sebastian Uhl.

Generalversammlung der Senioren

Bei der Generalversammlung der Staatzer Senioren wurde die erfolgreiche 40 Jahr Feier nach-

besprochen und zwei Gemeinde-Ehrungen nachgeholt. Christine Leisser sowie Rosa Fenz

erhielten die silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Staatz.



Foto: Bei der Sitzung der Senioren Staatz wurden Christine Leisser und Rosa Fenz von Bürgermeister Daniel Fröschl und Obmann Franz Kober die silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Staatz überreicht.

Auch der Seniorenbund zeichnete für 30 Jahre, 25, 20 und 15 Jahre Mitgliedschaft aus.

Nach wie vor ist Staatz die größte Gruppe des Bezirks mit aktuell 248 Mitgliedern. Mithilfe des Angebots eines Schnupperabos hofft man auf weitere Mitglieder. Rekordverdächtig hoch war auch die Teilnahme am jüngsten Ausflug nach Untermärkersdorf zur Weinhandlung Baumgartner.

In den Reihen der Senioren wird auch wieder um Essen auf Räder Fahrer gesucht: Anmeldungen bei Obmann Franz Kober oder am Gemeindeamt Staatz (02524/2212-13).



Rückblick auf 20 Jahre Dorfwiazhaus



Foto: Verein und Gemeinderat blicken gemeinsam auf 20 Jahre Dorfwiazhaus zurück: AmeisErleben-Obmann Leopold Steyrer, Thomas Rieder, Johann Holzapfel, Lorenz Zott, Vizebürgermeister Leopold Fröschl, Johannes Wiesmann, Lucas Winkler, Reinhard Rieder, Marco Zott, Markus Griebel, Renate Seiler, Jürgen Mayer, Andrea Zott, Andreas Glaser, Gottfried Leisser, Bürgermeister Daniel Fröschl; hinter der Kamera: Johann Öfferl.

Lerne deine Heimat kennen: am Enzersdorfer Auberg

Unter dem Motto „**Lerne deine Heimat kennen**“ touren die Staatzer Senioren einmal im Jahr durch die Gemeinde, und lassen sich von einem Ortskundigen erzählen. Diesmal stand die Enzersdorfer Kellergasse, der Auberg auf dem Programm und Auberg-Winzer Helmut Habitzl konnte sich über eine Rekord-Anzahl von 58 von inter-

essierten Senioren freuen.

Habitzl erzählte vom Angriff der Schweden 1645, während des 30-jährigen Krieges, auf die Staatzer Burg. Weitere Stationen waren das Schauerkreuz, die historische Eisgrube.

Den Abschluss bildete wie stets eine Jause und selbstgebackener Kuchen.



Was am Anfang selbstverständlich ist, gerät mit der Zeit in Vergessenheit. So auch die Anfänge des **Projektes Dorfwiazhaus** in Ameis vor 20 Jahren. Darum lud der Vorstand des AmeisErlebens die Mandatare der Marktgemeinde Staatz zu einem Info-Abend ein.

Immerhin sind von den 19 Gründungs-Gemeinderäten aktuell nur mehr sechs im Amt.

Bei einer Besichtigung des 1700 Quadratmeter großen Areals informierte der Vorstand über bevorstehende Umbauarbeiten.

Seit Vereinsgründung 2002 wurden bereits 900 Quadratmeter an Gebäudefläche komplett renoviert, der Rest von nur noch 70 Quadratmetern wird nun begonnen.

Im Rahmen eines Rückblickes erzählten die Vorstandsmitglieder von der Entstehung des Dorfzentrums und wie vielfältig es bis jetzt genutzt wurde.

Die vielen Möglichkeiten, die den Dorfbewohnern im Dorfzentrum rund ums Jahr zur Verfügung stehen, **konnte sich ein neues „Wir“-Gefühl entwickeln.**



Musikalische Reise der Jugendkapelle nach Italien

Ende März nahm die Jugendkapelle Staatz **als einzige Kapelle aus Niederösterreich** an der diesjährigen Ausgabe des „Flicorno d'Oro“ (Goldenes Flügelhorn) teil – einem internationalen und renommierten Blasorchesterwettbewerb in Riva del Garda (Gardasee) in Italien.

Neben drei weiteren Kapellen aus Österreich waren zudem Kapellen aus Italien, Deutschland und sogar aus Thailand vertreten.

Im „Sala Garda“ des Palazzo dei Congressi stellten sich die Jungmusiker:innen unter der Leitung von KM Bernadette Kerbl den strengen Ohren einer inter-



nationalen Jury, zu der auch Helmut Schmid, Bundeskapellmeister des österreichischen Blasmusikverbands, zählte.

Für die Jugendkapelle stellte der Wettbewerb den Höhepunkt einer langen und intensiven Vorbereitungszeit dar.

Neustart Dorferneuerung Ernsdorf

Nach 13 Jahren ist es wieder soweit: **Ernsdorf möchte wieder mit der Landesaktion Dorferneuerung starten.** Ein Informationsabend, moderiert von

Friederike Tagwerker, einer Mitarbeiterin der NÖ.Regional, gab Einblick in Wesen und Ablauf der Aktion Dorferneuerung.

Ernsdorf hat seit dem letzten Jahr wieder einen jungen, hochmotivierten Dorferneuerungsverein, der schon jetzt äußerst aktiv ist und bereits einige Feste durchgeführt hat.

Was derzeit fehlt, ist ein Treffpunkt für die Bevölkerung. Dieser könnte als Anbau an das FF-Haus errichtet werden.

Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden an dem Abend ebenso diskutiert, wie nötige Reparaturen der Heizungen im FF-Haus und im Jugendheim.

Nach der Aufnahme in die Landesaktion, die mit 1. Juli geplant ist, wird ein Leitbild für die kommenden Jahre mit den BewohnerInnen von Ernsdorf erstellt. Dann ist **jeder eingeladen, mitzumachen.**



Foto: Mit einem ersten Infoabend möchte der DEV Ernsdorf mit einem jungen Team wieder in die Aktivphase zurückkehren.

FF Ameis feiert 125 Jahr Jubiläum

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte im Rahmen einer Feier im Container-Terminal des NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner Jubiläumsurkunden an jubelnde Feuer-

wehren aus ganz Niederösterreich. Mit dabei war auch die

Feuerwehr Ameis, die heuer ihr 125 Jahr Jubiläum begeht.



Foto: Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Daniel Fröschl, FF-Kommandant Dieter Neydharth, Kommandant-Stellvertreterin Anna Pagjura, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und stv. Landesfeuerwehrkommandant Martin Boyer.

Bundesheer zu Besuch in der Volksschule



Die Mistelbacher Bolfras-Kaserne war zu Besuch in der Volksschule Staatz: Mithilfe einer PowerPoint Präsentation erklärte Bataillonskommandant Oberst Hans-Peter Hohlweg gemeinsam mit Stabswachtmeister Christian Luckner das System der Landesverteidigung den Schülern der 3. & 4. Klasse. Dann ging es ans Angreifen: ein „Husar“, ein Mehrzweckfahrzeug der Mistelbacher Kaserne durfte bestaunt, beklettert und bedient werden. Die Aufklärer hatten auch Tarnkleidung mitgebracht, die die Kinder probieren durften.

„Es ist uns ganz wichtig, ein richtiges Bild vom Bundesheer zu zeigen.“, sagt Oberst Hans-Peter Hohlweg. Darum ist ihm **Öffentlichkeitsarbeit** wichtig und das **ganz besonders in Schulen**. Eine Fortsetzung des Besuches ist geplant.

Lagerhaus Weinviertel Ost

Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Ost
2130 Mistelbach, Bahnstrasse 32
Tel.: 02572 2715, Mail: rlh@weinviertelost.rlh.at



Filliale
Staatz-
Kautendorf
02524 2268

Kamptal: Gleichenfeier und Schlüsselübergabe

Die Wohnbauten der Baugenossenschaft Kamptal gehen ihrer Vollendung entgegen.

Anfang Mai wurde bei der Wohnhausanlage in Staatz-Kautendorf die Dachgleiche gefeiert.

Dort entstehen derzeit acht Mietwohnungen mit Kaufoption zwischen 55 und 93 Quadratmetern samt Pkw-Stellplätzen im Freibereich. Gebaut wird am Gartenweg in vier Geschossen mit bis zu drei Wohnungen pro Etage.

Derzeit sind zwei der acht Wohnungen noch verfügbar.

Die Schlüsselübergabe an die neuen Mieter soll im Oktober 2023 erfolgen.

Beim „Jungen Wohnen“ in Enzersdorf erfolgte die Schlüsselübergabe bereits Ende Juni.

Zur Zeit der Drucklegung waren noch **vier der acht Wohnungen frei**. Die Bewohner dürfen zur Zeit der Anmietung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bei Ehepartnern oder Lebenspartnerschaften muss mindestens einer der Partner die Anforderung erfüllen. Wird dieses Alter überschritten, muss aber nicht ausgezogen werden.

Diese Wohnungen sind definitiv als Starterwohnungen gedacht und haben daher auch keine Kaufoption.

Unterlagen und Informationen zu den Wohnungen gibt es am Gemeindeamt Staatz.



Foto: Gleichenfeier der Baugenossenschaft Kamptal am Staatzer Gartenweg: Lehrling Sebastian, Landtagspräsident Karl Wilfing, Kamptal-Geschäftsführer Johannes Ott, Bürgermeister Daniel Fröschl, Vizebürgermeister Leopold Fröschl und Architekt Bernhard Schaighofer.

Großes Interesse am Pflanzentauschmarkt



Der Staatzer Pflanzentauschmarkt der **Gesunden Gemeinde** Staatz freute sich heuer über besonders viele Besucher.

Sogar von außerhalb der Region waren tauschfreudige Besucher mit Körben voll sprießender Tauschware gekommen und zogen handelnd und plaudernd von Tisch zu Tisch.

Fürs genüssliche und gemütliche Rahmenprogramm sorgte das Kulturzentrum Staatz mit Kuchen und Broten und einem Sitzplatz in der Sonne.



Viele Helfer beim Enzersdorfer Straßenkehren

Die Dorfpflege kurz vor Ostern gehört in Enzersdorf zur Dorfroutine, daran ändert auch ein Vereinswechsel nichts.

Der bisherige Organisator, der Verschönerungsverein, hatte sich nämlich aufgelöst. Damit war der Dorferneuerungsverein

Enzersdorf in die Bresche gesprungen und Obmann Alois Dietrich konnte sich über ähnlich viele Helfer freuen, wie jedes Jahr. Kunststück, sind es in vielen Fällen dieselben Enzersdorfer.



Also wurden wieder fleißig die Plätze und Dorfstraßen gekehrt und der von den Anrainern gesammelte Straßensplitt aufgesammelt. Der DEV hat auch andere Aufgaben des Verschönerungsvereines übernommen, wie Bäume zurück schneiden.

Dieser Fleiß musste natürlich belohnt werden und nach dem Dorfkehren setzten sich die Helfer auf einen kleinen Imbiss im Dorfzentrum zusammen.

Neue Spiel Landschaft in Wultendorf

Bei der Wultendorfer Ortseinfahrt lässt ein Blick auf den Sportplatz derzeit Kinderherzen höher schlagen, denn dort entsteht eine wunderbare Spiele-

Landschaft, in Kooperation mit den Wultendorfer Eltern, unter der Leitung von Gemeinderat Patrick Guganeder. Ein Teil der neuen Spiel Landschaft ent-

springt nicht einem Spielekatalog sondern der Muskelkraft der Wultendorfer Väter.

Sie übersiedelten in vielen Stunden den alten Pfarrhof-Spielplatz hierher. Dazu gehörten der große Kletterpark, ein Spielhaus und eine Tisch-Bankkombination.

Doch es gab auch Wünsche nach Spielmöglichkeiten für kleine Kinder. Das wurde von der Marktgemeinde Staatz neu angekauft: ein Spielturn-Kombigerät, eine Standkiste mit Sonnensegel und ein Schaukelpferd. **Das Highlight bei den Kindern ist die 30 Meter lange Seilbahn.**

So wie schon in der Planung sind auch die Eltern in die künftige Pflege des Spielplatzes eingebunden.



Foto: Belastungstest für die übersiedelte Kletteranlage des Wultendorfer Spielplatzes.



Mittelaltertag im Schlosskeller

Die Staatzer Geschichte ist spannend, lang und reichhaltig aber für den Durchschnittsbesucher schwer verdaulich. Das will das Kulturzentrum Staatz ändern und die Daten aus den umfangreichen Chroniken von Georg Markl und Helmut Hie-

mer leicht genießbar aufbereiten. Den Beginn machte 2018 die Frage nach der Entstehung der Staatzer Burg. Nun ging es mit der Familie der **Maissauer** weiter, die nach dem Aussterben der Staatzer Burgherrn rund 200 Jahre lang die Geschi-

cke von Staatz leiteten. Neben der Verbindung mit der Stadt Maissau gab es in dieser Zeit einige spannende Ereignisse rund um die Staatzer Burg.

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einem **Mittelalter-Thementag**. Im Rahmen einer Wanderung auf den Staatzer Berg, geführt von Ausstellungsgestalterin Ingrid Fröschl-Wendt, mit Betrachtungen der Schauplätze historischer Ereignisse der Maissauer-Zeit zeigten Philipp Bergermayer und Maximilian Breiner mittelalterliche Kampfvorführungen aus der Zeit des 13. Jahrhunderts; und das Schlosskeller-Ensemble unter der Leitung von Svea Bentz spielte alte Musik auf teilweise nach historischem Vorbild gebauten Instrumenten. Natürlich wurde auch kulinarisch an das Mittelalter angeknüpft: mit einer Bohnensuppe aus der Ritteressen-Küche des Kulturzentrums und Met von Imker Roman Braunstingl.



Foto: Das Kulturzentrum Staatz zeigt die Geschichte der Maissauer auf der Staatzer Burg: Kulturzentrums-Obmann Leopold Muck, Svea Bentz, Karl Wendt, Philipp Bergermayer, Ingrid Fröschl-Wendt, Maximilian Breiner, Fritz Hodecek, Roman Braunstingl, Bürgermeister Daniel Fröschl.

14. Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen

„Es ist viel mehr als nur ein zielgerichtetes Pilgern zu einer Wallfahrtskirche. **Es ist ein miteinander Gehen und das Erleben einer besonderen Gemeinschaft**“, erklären Stammpilger die Faszination an der zweitägigen Staatzer Fuß-Wallfahrt nach Maria Dreieichen.

Heuer fand die Fuß-Wallfahrt bereits zum **14. Mal** statt.

Zur gemeinsamen Messfeier in der Maria Dreieichen Basilika kamen wieder viele Staatzer Freunde und Verwandte nach.





Veranstaltungskalender

DI	04.07.	19:30 Uhr	Kultakomben: Gugelhupf Ensemble	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
MI	05.07.	16:00 Uhr	Seniorensingen in Enzersdorf	Enzersdorf, Dorfzentrum	Seniorenbund Staatz
FR	07.07.		FF Fest Staatz	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
SA	08.07.		FF Fest Staatz	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
SO	09.07.	10:00 Uhr	FF Fest Staatz	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
SO	09.07.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
DI	11.07.	14:00 Uhr	Radtour der Senioren	Staatz, Dorfplatz	Seniorenbund Staatz
SO	16.07.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
FR	21.07.	20:30 Uhr	Premiere Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
SA	22.07.	20:30 Uhr	Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
SO	23.07.	10:00 Uhr	Dorffest Enzersdorf	Enzersdorf, Dorfzentrum	DEV Enzersdorf
SO	23.07.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
DO	27.07.	20:30 Uhr	Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
FR	28.07.	20:30 Uhr	Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
SA	29.07.	20:30 Uhr	Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
SO	30.07.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein-Familienwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
DI	01.08.	19:30 Uhr	Kultakomben: City Slickers	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
MI	02.08.	16:00 Uhr	Seniorensingen in Staatz	Staatz, GH Klaus	Seniorenbund Staatz
DO	03.08.	20:30 Uhr	Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
FR	04.08.	17:00 Uhr	FF Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, FF Haus	FF Waltersdorf
FR	04.08.	20:30 Uhr	Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
SA	05.08.	17:00 Uhr	FF Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, FF Haus	FF Waltersdorf
SA	05.08.	20:30 Uhr	Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
SO	06.08.	17:00 Uhr	FF Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, FF Haus	FF Waltersdorf
SO	06.08.	14:30 Uhr	Kellergassenführung Ameis	Ameiser Radlerrast	
SO	06.08.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
DI	08.08.	14:00 Uhr	Radtour der Senioren	Staatz, Dorfplatz	Seniorenbund Staatz
FR	11.08.	20:30 Uhr	Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
SA	12.08.	20:30 Uhr	Musical "Zorro"	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
SO	13.08.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
SO	13.08.	20:00 Uhr	Musical-Gala	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
DI	15.08.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
SO	20.08.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
DI	22.08.	19:30 Uhr	Kultakomben: Dixieband Kreuz & Quer	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
FR	25.08.	14:00 Uhr	Action Day bei der Feuerwehr	Staatz, Sportplatz	FF Jugend UA Staatz
SO	27.08.	10:00 Uhr	Kirtag in Staatz	Staatz, VAZ-Musikerheim	JK & MV Staatz
SO	27.08.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein-Familienwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
SA	02.09.	07:00 Uhr	Floriani-Marsch in Ameis	Ameis, Sportplatz	FF Ameis
SO	03.09.	09:00 Uhr	Gemeindewandertag in Ameis	Ameis, Dorfwiazhaus	Marktgemeinde Staatz
SO	03.09.	14:30 Uhr	Kellergassenführung Ameis	Ameiser Radlerrast	
SO	03.09.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
DI	05.09.	19:30 Uhr	Kultakomben: Jedermanns Wirtshaus	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
MI	06.09.	16:00 Uhr	Seniorensingen in Ameis	Ameis, Dorfwiazhaus	Seniorenbund Staatz
SO	10.09.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
DI	12.09.	14:00 Uhr	Radtour der Senioren	Staatz, Dorfplatz	Seniorenbund Staatz
SA	16.09.	09:30 Uhr	Pflegeinsatz Staatzer Berg	Staatz, Staatzer Berg	Marktgemeinde Staatz
SA	16.09.	16:00 Uhr	Sturmfest des KVV Wultendorf	Wultendorf, Europaplatz	KVV Wultendorf
SO	17.09.		Erntedankfest Wultendorf		Pfarr Wultendorf
SO	17.09.	15:00 Uhr	Historische Bergwanderung	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
SO	17.09.	16:00 Uhr	Sturmfest des KVV Wultendorf	Wultendorf, Europaplatz	KVV Wultendorf
SA	23.09.		Tag der Blasmusik der JK	Kautendorf	Jugendkapelle Staatz



Ärztedienst

01.07.	Dr. M TREIPL	02524 / 48120
02.07.	Dr. M RUPPRECHT	02524 / 27007
08.07.	Dr. M RUPPRECHT	02524 / 27007
09.07.	Dr. M TREIPL	02524 / 48120
15.07. - 16.07.	Dr. M KHALIEL	02577 / 8555
22.07. - 23.07.	Dr. M RUPPRECHT	02524 / 27007
29.07. - 30.07.	Dr. M TREIPL	02524 / 48120
05.08. - 06.08.	Dr. M RUPPRECHT	02524 / 27007
12.08. - 13.08.	Dr. M TREIPL	02524 / 48120
15.08.	Dr. M KHALIEL	02577 / 8555
19.08. - 20.08.	Dr. M KHALIEL	02577 / 8555
26.08. - 27.08.	Dr. M TREIPL	02524 / 48120
02.09. - 03.09.	Dr. M KHALIEL	02577 / 8555
09.09. - 10.09.	Dr. M RUPPRECHT	02524 / 27007
16.09. - 17.09.	Dr. M KHALIEL	02577 / 8555
23.09. - 24.09.	Dr. M RUPPRECHT	02524 / 27007
30.09. - 01.10.	Dr. M TREIPL	02524 / 48120

Wochenenddienst Zahnärzte

Dr. O SAS - Auersthal, Preußengasse 76	02288 / 2335
Dr. O SAS - Auersthal, Preußengasse 76	02288 / 2335
Dr. S CATIC - Stronsdorf, Stronsdorf 258	02526 / 6384
Dr. S CATIC - Stronsdorf, Stronsdorf 258	02526 / 6384
Dr. K OBERRAUTER-LOSERT - Wolkersdorf, Schlosspl. 3/1	02245 / 3066
Dr. E LISKA - Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245 / 89530
Dr. M BOUSA - Mistelbach, Bahnstraße 20	02572 / 3381
Dr. E LISKA - Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245 / 89530
Dr. K ALHELLO - Wultendorf, Untere Dorfstr. 10	02524 / 6004
Dr. E LISKA - Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245 / 89530
Dr. A PEREZ-ALVAREZ - Eggenburg, Pulkauerstr. 28	02984 / 21700
Dr. A FATEH - Hohenau/March, Rathausplatz 10	02535 / 26359
Dr. M AL DIRI - Asparn/Zaya, Hauptplatz 4/2	02577 / 8288
Dr. M AL DIRI - Asparn/Zaya, Hauptplatz 4/2	02577 / 8288
Dr. D KOLARIK - Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1	02572 / 2202
Dr. C KARLSBÖCK - Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 8	02552 / 20432
MR Dr. R PALMAN - Rückersdorf, Kirchengasse 3	02264 / 7316

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Gemeinde finanziert Fassade für Jugendheim Enzersdorf

Jahrelang hat die Jugend Enzersdorf gearbeitet, um aus dem ehemaligen Kühlhaus einen Treffpunkt zu machen und es mit Bar und Lounge gemütlich einzurichten. Für die äußere Optik blieb da kein Geld.

Daher war die Marktgemeinde Staatz eingesprungen. „Wir haben jahrelang nach einem Platz für die Jugend gesucht,“ erzählt

gf. GR Markus Stockhammer. „Das ehemalige Kühlhaus gleich

neben dem Dorfzentrum bot sich dann als bester Platz an.“



Foto: Stolz auf das schöne, neue Jugendheim: GR Bernhard Dietrich, Schriftführerin Anna Schmid, Jugend-Obmann Andreas Wolfbeisser, Obmann-Stellvertreterin Theresa Langschwert, gf. GR Markus Stockhammer

Evakuierungsübung im Kindergarten Staatz

Bei einem Brand im Kindergarten ist es wichtig, die Kinder rasch und ohne Panik aus dem Gebäude zu bringen. Dazu gehören eine **gute Zusammenarbeit** mit dem Personal und vor allem Ruhe unter den Kindern.

Die Feuerwehr Staatz bereitete ihre Evakuierungsübung deshalb zweistufig vor.

Am Vortag besuchten zwei FF-Kameraden den Kindergarten, um ihnen die volle Montur eines Atemschutzträgers zu zeigen und sie sogar selber probieren zu lassen.

Am nächsten Tag rückte dann die gesamte Mannschaft an. Da wurde dann probiert, den Kin-



dergarten auch durch das Fenster zu verlassen und auf einem

Sammelpunkt gemeinsam das Ende der Übung abzuwarten.

<https://www.facebook.com/freiwilligefeuwehr.staatzkautendorf>

Jubiläen: Die Marktgemeinde Staatz gratuliert



Foto (oben links): Diamanthochzeit von Adele und Alois Ehn aus Staatz-Kautendorf.



Foto (oben rechts): 101. Geburtstag von Stefan Schlor aus Wultendorf.

Foto (unten rechts): Diamant-Hochzeit von Herta und Erich Eisinger aus Ameis.



Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: **Marktgemeinde Staatz**

für den Inhalt verantwortlich: **Bürgermeister Daniel Fröschl**

Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.